

A10 Frank Otto

Tagesordnungspunkt: 4.3. Bundesdelegiertenkonferenz

Selbstvorstellung

Ich bin seit 1979 politisch aktiv:

Von der DDR-Bürgerbewegung bis heute – Friedenskreis KW, Initiative Frieden und Menschenrechte, Neues Forum, Bündnis 90, Bündnis90/Die Grünen. Ich will Verbindendes zwischen den Ursprüngen der Partei im Osten und ihrer Gegenwart heute wach halten und neu gestalten.

In einer krisengetriebenen Gesellschaft sind Spaltung und Desinformations-kampagnen wie die der AfD Gift. Meine Antwort: Verbinden statt spalten (Gilda Sahebi), Verantwortung, Vernunft und Solidarität – nicht Orientierung an Feindbildern.

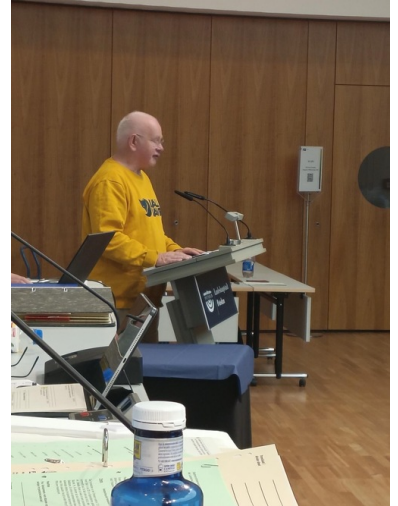
Die Würde jedes Menschen, wie §1 Grundgesetz verankert, ist unser gemeinsamer Kompass. Solidarität muss dabei ein zentraler Wert sein – von der Unterstützung Bedürftiger, offenen Armen für Geflüchtete, einfacher Nachbarschaftshilfe, Engagement im Ehrenamt, in wirklicher Inklusion, in der Förderung ländlicher Regionen und weit darüber hinaus, weltweit: SOLIDARITÄT!

Mich freut, wenn Jürgen Klopp den Nationalstolz nicht den Falschen überlassen will. Gerade die deutsche

Fußballnationalmannschaft zeigt uns, wie vielfältig und bunt unsere Gesellschaft ist. Statt Nationalstolz würde ich jedoch eher mit Habermas von einem notwendigen, starken Verfassungspatriotismus reden.

Das GG wird schon jetzt angegriffen und braucht unseren Widerstandsgeist!

Gemeinsam will ich weiter eine starke, integrative Zukunft mitgestalten. Danke für Euer Vertrauen.



Alter:

75

Geburtsort:

Dresden